

HWB 258 fGEE 2,62

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	205 m ²	charakteristische Länge l _c	1,17 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	653 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,86 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	560 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Aufnahme, 8.7.2014, Plannr. -
Bauphysikalische Daten:	Berechnung, 10.7.2014
Haustechnik Daten:	Aufnahme, 8.7.2014

Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Gänserndorf

Transmissionswärmeverluste Q _T		58.054 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	Luftwechselzahl: 0,4	5.570 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_s$		5.624 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_i$	schwere Bauweise	4.799 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		52.981 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T		56.425 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V		5.414 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_s$		5.443 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_i$		4.678 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		51.718 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser:	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:
B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB Richtlinie
Ausgabe Oktober 2011

BEZEICHNUNG Lannergasse 14

Gebäudeteil EG + DG

Nutzungsprofil Einfamilienhaus

Straße Lannergasse 14

PLZ/Ort 2230 Gänserndorf

Grundstücksnr. 1030/9

Baujahr 1980

Letzte Veränderung Dachgeschoßausbau

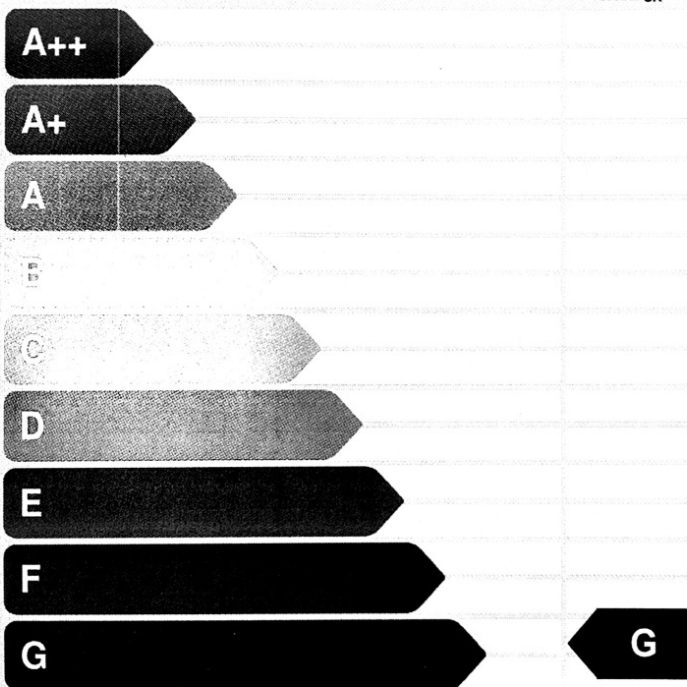
Katastralgemeinde Gänserndorf

KG-Nr. 6006

Seehöhe 165 m

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF (STANDORTKLIMA)

HWB_{SK}



HWB: Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30°C (also beispielsweise von 8°C auf 38°C) erwärmt wird.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

EEB: Beim Endenergiebedarf wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der Primärenergiebedarf schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004 - 2008.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

f_{GEE}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Benutzerverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden nach Maßgabe der NÖ GEEV 2008

ENICHTMAYER architektur

GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
v2014,030305 REPEA11 o11 - Niederösterreich

Projektnr. 735

10.07.2014

Bearbeiter ENICHTMAYER architektur ho

Seite 1

ENICHTMAYER architektur hochbau planung e.U.
Bmst Johann Ludwig Enichtmayer
Liechtensteinstraße 50
2130 Mistelbach
02572 61100
jon.enichtmayer@aon.at

ENERGIEAUSWEIS

Einfamilienhaus

Lannergasse 14

Yvonne Edenhofer
Lannergasse 14
2230 Gänserndorf

ENICHTMAYER
architektur hochbau planung e.U. 

Tel/Fax 02572 61100 Mobil 0664 270 23 52

Mail jon.enichtmayer@aon.at

www.eni-bau.at

Liechtensteinstraße 50, 2130 Mistelbach

10.07.2014